

Starker Auftritt zum Saisonende Linebacker Carlo Henke verletzt

American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

31.08.2008
PM0831.docx

Troisdorf, 31. August 2008 – Das perfekte Footballwetter in Lübeck konnten die Troisdorf Jets nicht für einen letzten Saisonsieg nutzen. Mit einer 34:20-Niederlage verabschieden sich die Aggerstädter aus der GFL II Nord in Richtung Regionalliga.

Da der Abstieg in die Drittklassigkeit bereits seit zwei Spieltagen besiegelt war, konnten die Jets ohne Druck in dieses Spiel gegen die fünftplatzierten Lübeck Cougars gehen. Dennoch war es Trainern und Spielern wichtig, sich mit Anstand aus der Liga zu verabschieden, was ihnen mit diesem Match durchaus gelungen ist.

Trotz der Niederlage fand Headcoach Eric Grützenbach zum Ende aufmunternde Worte für seine Jungs: „Heute habt ihr nochmal alles gegeben und bis zum Schlusspfiff gekämpft. Darauf könnt ihr, auch wenn der Abstieg und die vielen verlorenen Spiele wehtun, stolz sein.“ Besonders die unerfahrenen Spieler hob Grützenbach noch einmal hervor. „Was die Rookies heute auf dem Feld gezeigt haben, war wirklich beeindruckend. Ihr habt heute eine gute Visitenkarte für die kommende Saison abgegeben.“

Und in der Tat haben Spieler wie Tobias Jakobs, Sascha Odenthal, Markus Stroh, Markus Walter und Niklas Huyeng an diesem sonnigen Samstag eine beeindruckend starke Partie abgeliefert. Besonders Jakobs ließ die gegnerische Offense im letzten Spielviertel ein ums andere Mal verzweifeln, legte sich

dabei sogar erfolgreich mit dem weitaus schwereren Lübecker Tight End an.

Gleich beim ersten Spielzug verletzte sich jedoch Middle Linebacker Carlo Henke so schwer am Fuß, dass die Partie für ihn beendet war, bevor sie überhaupt begonnen hatte. Bitter für den scheidenden Defense Coordinator Detlef Zorn, für den Henke als Sprachrohr auf dem Feld dient und eine regelrechte Katastrophe für die Jets, die auf Henkes Erfahrung kaum verzichten konnten. Trotz der Schwächung zeigte die Troisdorfer Verteidigung eine starke Leistung und kämpfte teils bis zur Erschöpfung um jeden Meter. So konnte Offense Liner Lutz Priebe, kurzerhand zum Verteidiger ernannt, einen Fumble für die Jets sichern, was ihm lautstarke „Luuuutz“-Anfeuerungsrufe seiner Teamkollegen an der Sideline einbrachte.

Jets-Quarterback Derrick Crowder blieb, gut geschützt von seiner Offense Line, an diesem Tag ohne Turnover und zeigte mit starken Pässen eine bravouröse Leistung. Zudem erkannte das oftmals nervös agierende Schiedsrichtergespann einen Lauf touchdown von Crowder, bei dem er sich von zwei Gegenspielern bedrängt in die Endzone tankte, nicht an.

Besonders in der zweiten Spielhälfte drehten die Jets, die mit kleinem Kader angereist waren, noch einmal auf und konterten den 21:0-Rückstand mit ihrem ersten Touchdown. Ex-Quarterback Mario Schmitz fing mit viel Geschick und ein wenig Glück einen langen Pass von Derrick Crowder. Nach Schmitz' verwandeltem Touchdown punktete auch Kicker Markus Stroh mit dem Extrapunkt. Die Antwort der Cougars folgte jedoch auf dem Fuße und RB Lars Woisin scorte mit einem spektakulären Lauf über 51 Yards zum 28:7.

Davon unbeeindruckt legten die Jets im letzten Spielabschnitt noch zweimal durch Wide Receiver Michael Langholz nach, der eigens aus der Schweiz angereist war, um sein Team beim Saisonfinale zu unterstützen. Zwischenzeitlich konnten jedoch auch die Berglöwen noch einmal durch ihren starken Quarterback Ole Wulf punkten.

Defense Coordinator Detlef Zorn, der an diesem Tag sein Abschiedsspiel für die Jets bestritt, bedankte sich nach dem Schlusspfiff bei seinen Spielern. „Das war eine tolle Zeit in Troisdorf. Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt.“

Die Leistung an diesem Spieltag war ein versöhnlicher Abschluss einer verkorksten, von Verletzungen und Turnovers geprägten Spielzeit. Für die Jets gilt es nun, die Weichen für die Saison 2009 zu stellen.

Lübeck Cougars vs. Troisdorf Jets

34:20 (7-0/14-0/7-7/6-13)

07:00 Pass Dohrendorf (52 Yards, O. Wulf, PAT Anderson)

14:00 Pass Dohrendorf (62 Yards, O. Wulf, PAT Anderson)

21:00 Lauf Woisin (15 Yards, PAT Anderson)

21:07 Pass Schmitz (40 Yards, Crowder, PAT Stroh)

28:07 Lauf Woisin (51 Yards, PAT Anderson)

28:13 Pass M. Langholz (2 Yards, Crowder, PAT Stroh)

34:13 Lauf O. Wulf (2 Yards)

34:20 Pass M. Langholz (2 Yards, Crowder)

Bester Spieler Jets: WR Markus Walter

Bester Spieler Cougars: QB Ole Wulf

Zuschauer: 500